



Vortrag am 11.11.2010 um 18:00 Uhr im Japanischen Palais Dresden:

Renommierter Tiefsee-Experte gewährt seltene Einblicke in die Forschungsarbeit

- ✓ *Prof. Dr. Michael Türkay von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung berichtet über die Tiefen der Ozeane*
- ✓ *Überraschend: Die Wurzeln der modernen deutschen Tiefseeforschung liegen in Sachsen*

Dresden, 8. November 2010 – Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung bietet am 11.11.2010 hoch interessante Einblicke in die Tiefseeforschung – von den Anfängen bis hin zur täglichen Arbeit auf den Forschungsschiffen. In einem kurzweiligen und spannenden Vortrag präsentiert der renommierte Meeresbiologe und aktive Tiefsee-Forscher Prof. Dr. Michael Türkay „Die faszinierende Welt der Tiefsee“.

In seinem Vortrag möchte Prof. Türkay mit den Besuchern in eine fremde Welt eintauchen, die weit weniger bekannt ist als die Rückseite des Mondes. Und dennoch ist dieser überaus vielfältige Lebensraum ‚Tiefsee‘ größer als alle Kontinente unserer Erde zusammen. Nicht nur das: Die Tiefsee bestimmt unser aller Leben und ist Teil der globalen ‚Klimamaschine‘.

Prof. Türkay berichtet von den Mythen über die Tiefseemonster der vergangenen Jahrhunderte, über Jules Verne, der bis heute Generationen von Lesern begeistert und er zeigt z.T. seltene Bilder und Filmbeiträge aus dem modernen Abenteuer Tiefseeforschung, das vor mehr als 100 Jahren begann.

„Der Vorstoß ins Unbekannte und Geheimnisvolle begann für die Wissenschaft im Jahre 1872 mit der vier Jahre dauernden Weltreise der britischen Korvette CHALLENGER“, erklärt **Prof. Dr. Michael Türkay**. „Eine völlig neue und unbekannte Welt tat sich auf, belebt von einer ungewöhnlichen bizarren Tierwelt. Alles war anders und neu! Mehr als 130 Jahre danach ist das Staunen immer noch nicht vergangen. Zwar wissen wir mehr, aber die ungeheure Weite, die etwa doppelt so viel Fläche einnimmt wie alle Kontinente der Erde zusammen und die bis heute nur zu einem winzigen Bruchteil erforscht ist, sorgt bis in die jüngste Zeit hinein für Überraschungen.“

Pressemitteilung

Datum:

08.11.2010

Zeichen (inkl. Leerzeichen):

2.770

Pressebilder:



Prof. Dr. Michael Türkay, Stellvertretender Direktor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Leiter der Abteilung Marine Zoologie und aktiver Tiefseeforscher

Dieses Bild ist für Presseveröffentlichungen über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und die Tiefsee-Ausstellung freigegeben. Die Datei können Sie z.B. hier downloaden:

www.tiefsee.senckenberg.de

Prof. Turkey stellt in seinem Vortrag auch die Hochtechnologie vor, die bei der modernen Tiefseeforschung zum Einsatz kommt. Ebenso berichtet er über Heißwasserquellen am Meeresgrund und deren einmalige Tierwelt. Anhand der interessanten Geschichten und kleinen Anekdoten ‚aus dem Nähkästchen‘ des erfahrenen Forschers wird die scheinbar lebensfeindliche ‚Tiefsee‘ zu dem, was sie tatsächlich ist: ein faszinierendes Ökosystem voller Wunder.

Der Eintritt zu dieser Sonderveranstaltung im Japanischen Palais Dresden ist kostenfrei.

Mehr Infos über die Ausstellung im Japanischen Palais Dresden unter <http://www.tiefsee.senckenberg.de/>

Über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist eine international renommierte Forschungseinrichtung auf den Gebieten Biodiversität (Vielfalt des Lebens) und Ökosystemforschung, Evolutionsforschung sowie bei der Erforschung des Systems Erde-Mensch. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main und betreibt mit 700 Mitarbeitern Forschungseinrichtungen an acht weiteren Standorten in Deutschland. Hierzu gehören u.a. die Naturhistorischen Sammlungen Dresden mit dem Museum für Tierkunde und dem Museum für Mineralogie und Geologie, die ihrerseits die weltweit ältesten naturkundlichen Sammlungen beherbergen. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung betreibt zudem Naturmuseen in Frankfurt und in Görlitz. Die Naturhistorischen Sammlungen Dresden zeigen wechselnde Ausstellungen im Japanischen Palais sowie in Moritzburg.

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung wurde am 22. November 1817, unter anderem auf Anregung von Johann Wolfgang von Goethe, als Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft gegründet. **Weitere Informationen über die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und die „Tiefsee“-Ausstellung finden Sie im Internet unter www.senckenberg.de.**

Kontakte

Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden
Birgit Walker
Öffentlichkeitsarbeit

Königsbrücker Landstr. 159
01109 Dresden
Tel.: +49 (0)351 / 7958 414 326
E-Mail: birgit.walker@senckenberg.de
Web: www.snsd.de

Daylight Public Relations International (PR-Agentur)
Stefan Lange, M.A.
Director

Ostra-Allee 35
01067 Dresden
Tel.: +49 (0)351 / 563 413 -00
Fax: +49 (0)351 / 563 413 -09
E-Mail: stefan.lange@daylight-pr.com
Web: www.daylight-pr.com